

Pressemitteilung Förderung Rosendorfschule



Von links nach rechts: Martin Molter (Vorsitzender des Fördervereins),
Jürgen Burdak (Präsident Bürgerstiftung), Silke Lahr (Rektorin), Sabina Landsiedel (Konrektorin)

Die Bürgerstiftung „Ein Herz für Bad Nauheim“ hat aktuell ein Projekt der Rosendorfschule in Steinfurth mit einem Förderbetrag in Höhe von EUR 1.000,00 unterstützt. Der Förderbetrag, der dem Förderverein der Rosendorfschule zur Verfügung gestellt wird, soll in das Projekt „Kunst(t)räume gestalten“ fließen.

Die Schulleitung der Rosendorfschule führt zu dem Projekt wie folgt aus:

Nach den turbulenten letzten Schuljahren mit häufigem und langfristigem Distanz- / und Wechselunterricht, haben sich die Schulleiterin Frau Lahr und die Grundschullehrerin und Fachlehrerin Kunst, Frau Henrich, Gedanken gemacht, welche wichtigen Lernbereiche in dieser Zeit nur unzureichend zum Zuge kamen. In der Regel lag der Schwerpunkt meist auf den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht, die Nebenfächer traten in den Hintergrund.

Mit der Wiederaufnahme des regulären Präsenzunterrichts ist es den Lehrerinnen und Lehrern nun besonders wichtig, diese Fächer wieder in den Fokus zu nehmen und den Kindern wichtige Erfahrungen in diesen Bereichen zu ermöglichen. Besonders für das Fach Kunst wares kaum möglich, die gestalterische Vielfalt, die im Präsenzunterricht erarbeitet werden kann, in den digitalen Unterricht zu übertragen. Dabei bietet gerade der Bereich Kunst/Textilgestaltung/Werken für die Kinder vielfältige Handlungsmöglichkeiten, um sich und ihre Umwelt differenziert zu be„greifen“ und eigenständig zu gestalten.

Das besondere Augenmerk der Lehrkräfte auf diesen Lernbereich fiel zeitlich zusammen mit den neuen räumlichen Möglichkeiten nach der Einweihung des

Erweiterungsbaus. Nach langen Jahren räumlicher Enge ist nun auch Platz für Fachräume vorhanden. Einer dieser Räume dient als Kunstraum.

Die Einrichtung des Kunstraums ermöglicht es allen Kollegen und Kolleginnen, auch im Ganztags- / und Betreuungsbereich, unkompliziert auf verschiedenste Materialien zurückzugreifen. Vielfältige künstlerische Techniken können erarbeitet werden. Es kann flexibel auf die kreativen Ideen der Kinder eingegangen werden und der Bereich der bildenden Kunst in viele Themenbereiche (z. B. aus dem Sachunterricht)

eingebunden werden, ohne dass für Kinder/Eltern weitere Kosten anfallen. Die Teilhabe aller Schülerinnen und Schüler an kultureller Bildung wird so erleichtert. Ein Aspekt, der in der aktuellen Situation in Hinsicht auf Chancengerechtigkeit immer wichtiger wird.

Um eine Grundausrüstung in diesem Sinne aufzubauen, bedarf es größerer finanzieller Mittel. Ein Teil der Ausstattung konnte über das Schulbudget finanziert werden. Um die gewünschten Materialien für den Kunstraum zu vervollständigen, hat die Rosendorfschule nunmehr verschiedene Unterstützer gefunden, unter anderem die Bürgerstiftung „Ein Herz für Bad Nauheim“.